

Mückenloch hält die Klasse

Kreisliga: Ein Tor entscheidet – TSV Pfaffengrund steigt ab

Heidelberg. (red) Dank eines 5:1-Erfolges gegen die SpVgg Baiertal schaffte der BSC Mückenloch den Klassenerhalt in der Kreisliga Heidelberg. Das um einen Treffer (!) bessere Torverhältnis gab den Ausschlag. Stattdessen muss der TSV Pfaffengrund nach einem 3:4 beim TSV Rettigheim den bitteren Gang in die Kreisliga A antreten. Der bereits als Vizemeister feststehende ASC Neuenheim bestreitet am Samstag sein Relegationsspiel um den Landesligaaufstieg gegen die SpVgg Sandhofen. Anpfiff dieser Partie auf dem Platz der TSG Eintracht Plankstadt ist um 17 Uhr.

BSC Mückenloch – SpVgg Baiertal 5:1: Der BSC Mückenloch ging hoch motiviert in die Partie und erzielte durch einen Freistoß von Kaufmann nach zehn Minuten die Führung. Blum sorgte mit einem Doppelschlag (19., 24.) für den beruhigenden 3:0-Halbzeitstand. In der 70. Minute erzielte Kramer das 4:0. Baiertal markierte drei Minuten später den Ehrentreffer zum 4:1. Keller sicherte dem BSC Mückenloch mit seinem Treffer zum umjubelten 5:1-Endstand den Klassenerhalt.

TSV Rettigheim – TSV Pfaffengrund 4:3: Longo brachte den TSV Rettigheim nach 28 Minuten in Führung. Pfaffengrund setzte wenig später einen Elfmeter neben das Tor und musste kurz vor der Halbzeit das 2:0 durch Steinhauser hinnehmen. Wirkner ließ mit seinen beiden Treffern zum 4:0 (47., 58.) den TSV Rettigheim bereits wie den sicheren Sieger aussehen. Pfaffengrund gab sich aber nicht auf: Marek (60.), Kloß (65.) und der eingewechselte Taylor (83.) brachten ihr Team auf 4:3 heran. Trotz weiterer Torchancen gelang der Ausgleich nicht mehr, sodass Pfaffengrund am Ende aufgrund der gegenüber Mückenloch um ein Tor schlechteren Tordifferenz den bitteren Gang in die Kreisliga A nicht verhindern konnte. g.ö.

FC Rot – 1. FC Dilsberg 1:1: In einem an Höhepunkten armen Spiel trennten sich der FC Rot und der Gast aus Dilsberg mit einem dem Spielverlauf entsprechenden Remis. Dilsberg dominierte die erste Hälfte und ging durch ein Tor von Dilber nach 30 Minuten mit 0:1 in Führung. Nach der Pause investierte der FC Rot mehr in die Partie und erzielte durch den 20. Saisontreffer von Tristan Grün in der 86. Minute den verdienten Ausgleich. JW

ASC Neuenheim – VfB Wiesloch 5:1: Neuenheim begann die Partie mit einem Doppelschlag: Toma (7.) und Riedesel (9.) per Freistoß brachten den Vizemeister mit 2:0 in Führung. Saladin staubte für Wiesloch zum 2:1 ab (20.), ehe wiederum der überragende Riedesel (38.) den 3:1-Halbzeitstand besorgte. Unmittelbar nach Wiederanpfiff erhöhte der eingewechselte Holter auf 4:1. Daniel Toma erzielte per Kopfball seinen zweiten Treffer des Tages zum 5:1-Endstand. JW

SG Horrenberg – VfB Leimen 0:2: In der ersten Halbzeit neutralisierten sich beide Teams weitgehend im Mittelfeld. Löffelmann scheiterte für Horrenberg zweimal am Keeper der Leimener. Kurz nach dem Seitenwechsel brachte Hauser den VfB in Führung (47.). Leimen kontrollierte fortan das Spiel gegen offensiv zu einfallende Horrenberger. Volk schloss einen Konter für Leimen zum 0:2-Endstand ab (78.). MK

1. FC Wiesloch – FC Dossenheim 3:4: In einem von beiden Teams offensiv geführten Spiel ging Dossenheim durch Körbel in Führung (21.). Agron Dinarica (30.) und Tarzan (32.) brachten Wiesloch per Doppelschlag mit 2:1 in Führung, die Ritter kurz vor der Pause egalisierte. Dinarica erzielte nach einer Stunde die erneute Führung für die Wieslocher. Dossenheim war aber das effektivere Team und drehte durch Föhl (72.) sowie Harbarth (82.) die Partie. AK

SpVgg Neckargemünd – TSV Handschuhheim 3:0: Bereits nach 34 Sekunden brachte Bohl Neckargemünd mit 1:0 in Front. Schaumburg erhöhte wenig später auf 2:0. Nach einer halben Stunde erzielte Dispan den 3:0-Pausenstand. Die in der ersten Halbzeit lustlos wirkenden Handschuhheimer hielten nach dem Seitenwechsel besser mit, konnten Neckargemünd jedoch zu keiner Zeit gefährden. HS

SV 08 Waldhilsbach – SG Mauer 3:6: In einem schwachen Spiel brachte Lipschitz den SV Waldhilsbach per Doppelschlag mit 2:0 in Führung. Die ab der 30. Minute in Unterzahl agierende SG Mauer verkürzte bis zur Pause durch Brinkert auf 2:1. Nach dem Ausgleichstreffer von Walter (55.) brachte Palandöken Waldhilsbach nochmals 3:2 in Führung (63.), die wenig später erneut Walter egalisierte. Die SG Mauer war nun die überlegene Mannschaft und kam durch Treffer von Kramer (71.), Vogt (83.) und Welz (87.) zu einem verdienten 6:3-Auswärtssieg. OS



Der 1. FC Mühlhausen bejubelt die Meisterschaft in der A-Klasse. V.l.: Vorsitzender Guido Engelbrecht, Vize Paul Fuchs, Christian Just und Oliver Fuchs vom Spielausschuss, Stefan Schiele, Julian Obländer, Matthias Mayer, Spielausschuss-Vorsitzender Christian Klein, Ren Rachel, Tobias Kretz, Konrad Rachel vom Spielausschuss, Daniel Becker, Florian Neidig, Gianni Keilbach, Daniel Rittel, Christian Thome, Nikolas Fuchs, Mohamed Amallah, Dino Franke, Sven-Oliver Kumpf, Sebastian Kittlitz, Thomas Karch, Christian Hotz, Christian Kretz, Marius Seifering, Giovanni Vitali, Julian Frank, Trainer Patrick Becker, Nikolai Frank und Co-Trainer Jürgen Schneider. Foto: Pfeifer

Mühlhausen ist der lachende Dritte

Weil sich Schatthausen und Bammmental im Spitzenspiel der A-Klasse 0:0 trennten, zog der 1. FC vorbei und wurde Meister

Heidelberg. (red) War das ein Finale in der Heidelberger Fußball-Kreisliga A! Der 1. FC Mühlhausen – zuvor Tabellenritter – zog durch einen 3:0-Sieg über Rohrbach an den Spitzenteams FC Schatthausen und FC Bammmental vorbei, die sich torlos trennten. Schatthausen durfte die Vizemeisterschaft bejubeln und steigt ebenfalls in die Kreisliga auf. Der SV Altneudorf folgt der DJK Balzfeld als Absteiger in die B-Klasse.

1. FC Mühlhausen – TB Rohrbach 3:0: Zu Beginn waren die Spieler des FC Mühlhausen sehr nervös, auch die 1:0 Führung durch Daniel Becker konnte daran nichts ändern (16.). Nach der Pause war der FC klar überlegen und gewann durch einen Doppelschlag von Matthias Mayer verdient mit 3:0 (53./54.). Wenn die Chancenauswertung konsequenter genutzt worden wäre, hätte das Ergebnis noch höher ausfallen können. Mühlhausen steigt damit als Tabellenprimus in die Kreisliga auf. MB

FC Schatthausen – FC Bammmental 0:0: Beide Mannschaften begannen sehr kontrolliert, wobei Bammmental mehr Spielanteile hatte. Schatthausen war durch sehr gute Konter jederzeit gefährlich. Bammmental drängte nach der Pause weiter nach vorn, kam jedoch gegen die sicher stehende Defensivabwehr nicht an. Schatthausen konterte schnell aus der Verteidigung heraus, konnte aber hochkarätige Chancen nicht im Tor unterbringen. Mit dem Punktgewinn hat die Heimelf am Ende doch den direkten Aufstieg in die Kreisliga geschafft. IJ

SG Kirchheim II – TSV Wieblingen II 1:1: Wieblingen kam besser ins Spiel und

ging folgerichtig nach zehn Minuten durch Jonas Hütter mit 0:1 in Führung. Danach verflachte das Spiel. In der zweiten Hälfte drängte Kirchheim auf den Ausgleich. Wörner netzte in der 70. Minute zum 1:1 ein. Weitere Chancen blieben ungenutzt, so blieb es beim gerechten Unentschieden.

VfB Eberbach – SV Altneudorf 4:0:



Der FC Schatthausen verlor zwar die Tabellenführung durch das 0:0 gegen Bammmental, steigt aber als Vizemeister dennoch in die Kreisliga Heidelberg auf. Foto: Pfeifer

Beim SV Altneudorf glomm noch ein Fünkchen Hoffnung auf den Klassenerhalt. Um diesen am Leben zu halten, musste ein Sieg her. Entsprechend couragiert gingen die Gäste zu Werk, scheiterten aber immer wieder im Abschluss. VfB-Debütant Klaus Singleton hatte

binnen einer Minute gleich zwei Chancen, wurde aber beide Male abgeblockt. Geradezu tragisch aus Altneudorfer Sicht war, dass sich die Gäste selbst durch ein Eigentor auf die Verliererstraße brachten (58.). Zwei Minuten später erhöhte Stefan Wurm auf 2:0. Damit war der Widerstand Altneudorfs gebrochen. Die Kräfte gingen zunehmend zu Ende. Viele

sonspiel lieferten sich beide Teams einen harten Kampf im Mittelfeld, so dass es nur zu wenigen Torraumaktionen kam. Im zweiten Durchgang erhöhten die Kotrahten den Druck und es gab Gelegenheiten auf beiden Seiten. In der 62. Minute rettete der Pfosten für den TSV, in der 75. Minute erlöste Wesch die zahlreichen TSV Fans mit dem 1:0. Danach verflachte die Partie und der Gauangeloch feierte anschließend den Klassenerhalt. KB

VfB Walldorf – SV Eberbach 2:3: Die Einheimischen lauschten wohl noch den Worten der Verabschiedung von Trainer Markus Theres, denn bereits nach zehn Minuten führten die Gäste mit 0:2. Steffen Manser und Xhemal Koragi waren die Nutznießer zweier Abwehrfehler. Erst danach kam Walldorf langsam ins Spiel, Manuel Sailer traf zum 1:2-Pausenstand. In der 60. Minute köpfte Johann Becker den verdienten Ausgleich, doch mit einem Konter machte Manser mit seinem zweiten Treffer den 2:3-Sieg perfekt.

VfB Rauenberg – DJK Balzfeld 5:3: Rauenberg ging früh durch Specht in Front (15.). Balzfeld glied diese Führung quasi im Gegenzug durch Sauter aus. Ein Sahnetor erzielte Mehović kurz darauf, als er mehrere Spieler stehen ließ und zum 2:1 abschloss. Anderka nutzte eine Unaufmerksamkeit der Hintermannschaft zum 2:2. In der 55. Minute ging die DJK durch Sauter sogar mit 3:2 in Front. Nun drängte der VfB wieder nach vorn, Dehn staubte einen Freistoß zum Ausgleich ab (60.). Aras schob noch zum 4:3 ein (70.), ehe Normen Zimprich mit einem sehenswerten Kopfbalstreffer den Schlusspunkt zum 5:3 setzte (85.). Ce

TSV Gauangeloch – SG Waldwimmersbach/Lobenzfeld 1:0: Im letzten Sai-

sonspiel lieferten sich beide Teams einen harten Kampf im Mittelfeld, so dass es nur zu wenigen Torraumaktionen kam. Im zweiten Durchgang erhöhten die Kotrahten den Druck und es gab Gelegenheiten auf beiden Seiten. In der 62. Minute rettete der Pfosten für den TSV, in der 75. Minute erlöste Wesch die zahlreichen TSV Fans mit dem 1:0. Danach verflachte die Partie und der Gauangeloch feierte anschließend den Klassenerhalt. KB

Heiligkreuzsteinach feiert die Meisterschaft

Kreisliga B: Auch St. Leon's Reserve steigt in die A-Klasse auf – Rockenau in der Abstiegsrelegation

Heidelberg. (red) Der VfL Heiligkreuzsteinach ging in der Kreisliga B Heidelberg nach einem 3:1-Sieg über Dilsberg als Meister über die Ziellinie. Verfolger VfB St. Leon II durfte trotzdem feiern, denn als Vizemeister steigt die VfB-Reserve ebenfalls in die A-Klasse auf. Eine Chance, dem Abstieg zu entgehen, hat noch die SG Rockenau in der Relegationsrunde mit den Vizemeistern der C-Klasse. Die SG trifft am Donnerstag um 18.15 Uhr in Moosbrunn auf die DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal II.

VfL Heiligkreuzsteinach – FC Dilsberg II 3:1: Nach ausgeglichenem Beginn brachte Noe den VfL in Führung (18.). Wiesinger erhöhte per Elfmeter auf 2:0 (30.). Nun hatte Dilsberg die Möglichkeit zum Anschluss, scheiterte jedoch vom Elfmeterpunkt (42.). Kurz nach Wiederanpfiff baute Schiffer das Ergebnis auf 3:0 aus. Der Anschlussstreffer von Verhalen in der 80. Minute kam zu spät. Das Spiel war nicht mehr zu drehen und der Aufstieg des VfL in die A-Klasse nicht mehr zu verhindern. gp

VfB St. Leon II – SG ASV/DJK Eppelheim II 2:1: In einer spannenden Partie siegte der VfB St. Leon II klar mit 2:1 und sicherte sich damit den Aufstieg. Die Tore besorgten Dirk Unser und Benjamin Schneider. ah

TSG Rohrbach – SpVgg Baiertal II 1:8: Gegen die favorisierten Gäste startete die TSG mit zwei schönen Chancen, die jedoch ungenutzt blieben. Ein Doppelschlag von Peilert (12./15.) sowie ein Eigentor (41.) brachten die 3:0-Führung für Baiertal. Weitere

Treffer durch Peilert (61./77.) und Schildhorn (75./80.) sowie Durchholz (86.) schraubten das Ergebnis weiter in die Höhe. Am Ende stand ein sattes 1:8 zu Buche. Den Ehrentreffer für die TSG Rohrbach erzielte Weisbrod (70.). rb

FC St. Ilgen II – FC Meckesheim/Mönchzell 3:6: Etwas unglücklich kam die Badenia durch ein abgefälschtes Eigentor zum 0:1-Rückstand. Wenig später erhöhte Bernauer auf 0:2. In der 30. Minute dann endlich die Chance zum Anschluss: Hüwelthwes verkürzte zum 1:2-Pausenstand. Nach dem Wechsel stellte Primorac den alten Abstand wieder her und Vettermann erhöhte sogar auf 1:4. Manuel Stur per Foulelfmeter und Steven Wolf machten das halbe Dutzend perfekt. St. Ilgen verkürzte noch auf 3:6. as

SG Rockenau – FC Dossenheim II 1:4: Gegen clevere Gäste verlor Rockenau mit 1:4 zu hoch. Wild schoss in der 31. Mi-

nute das 1:0 für den FC. Mit dem 2:0 durch Heußer ging es in die Kabine. 20 Minuten nach dem Wiederanpfiff erhöhte Markus Apfel auf 3:0 für Dossenheim. In der Folgezeit hatte Rockenau mehrere gute Chancen, scheiterte jedoch an deren Umsetzung. Besser machte es der FC. Der zweite Treffer von Apfel brachte das 4:0 (69.). Nach einer scharfen Hereingabe von Seibert prallte der Ball von einem Gästespieler ins eigene Tor zum 4:1. Rockenau muss sich jetzt auf die Relegationsspiele konzentrieren. ww

SpVgg Neckarsteinach – TSV Handschuhheim II 8:0: Chancenlos war der TSV Handschuhheim II in Neckarsteinach. Bis zur Halbzeit stand es 3:0 nach Toren von Bader und zweimal Stefan Müller. Nach dem Wechsel gab der TSV das Spiel endgültig verloren. Dies nutzte der Spielvereinigung: Müller mit weiteren zwei Treffern sowie erneut Bader und Max Vollmer schraubten das Ergebnis weiter in die Höhe. Trainer Schneider machte in seinem letzten Spiel seiner Mannschaft noch ein Geschenk und besorgte den 8:0-Endstand.

VfB Schönau – FV Nußloch II 3:4: In einer wechselhaften Partie, die in der 87. Minute vorzeitig abgepfiffen wurde, markierte Kovacs das 1:0 für den FV. Clewe, Gatt nach einem Elfmeter und Idstein erhöhten in der zweiten Hälfte auf 3:4. Die Tore des VfB Schönau besorgten Vogler, Bosbach und Klotz.

SV Waldhilsbach II – SG Tairnbach/Dielheim 4:1: Es wurde kein Spielbericht übermittelt.



Rainier Lüttig scheitert hier zwar beim Torschuss, am Ende aber gewann sein VfL Heiligkreuzsteinach mit 3:1 gegen Dilsberg, feierte die Meisterschaft und den Aufstieg. Foto: F&S

KREISKLASSEN C HEIDELBERG

Staffel Nord/Ost

VfL Heiligkreuzsteinach II – FC Spechbach 1:2: 0:1 Schmalz (14.), 1:1 Hornung (30.), 1:2 Eisemann (68.).
SG Eberbach/Rockenau – SG Waldwimmersbach/Lobenzfeld II 2:4:
SV Moosbrunn – SV Altneudorf II 3:0:
SG Hessisches Neckartal – SV Eberbach II 6:5: Tore für den SV Eberbach: Nei (2), Maltzke, Reinhard, Gerling.
TSG Altenbach – TSG Wilhelmsfeld 0:0:
VfB Schönau II – FC Meckesheim/Mönchzell II 3:5: Tore für Schönau: Bozuric, Lammer und ein Eigentor.

Staffel Mitte

SpVgg. Neckargemünd – II FC Bammmental II 7:0: Die Torschützen waren Fittler (2), Schechter (2), Kaufmann, Schneckenberger und Karolus.
SG Gaiberg/Gauangeloch – DJK/FC Ziegelh./Peterstal II 1:3: Torschützen für die DJK/FC: Beks (2), Durmisov.
FC Sandhausen – FC Neckargemünd 1:3: 0:1 Müller, 1:1 Sigel, 1:2 Müller, 1:3 Müller.
DJK Handschuhheim – Heidelberger SC 0:2:
FT Kirchheim – FG Union Heidelberg 6:3: Die Tore für die FT Kirchheim erzielten: Christopher Raad (2), André Genthner (2), Ruranski und Sven Krüger. Die Tore für Union Heidelberg markierten: Röschner (2) und Pekel.

Staffel Süd/West

SG Rettigheim/Mühlhausen – FC Rot II 3:1: 1:0 Vogel (21.), 2:0 Lynott (80.), 3:0 Klefenz (86.), 3:1 Lang (89.).
1. FC Wiesloch II – SG Mauer II 5:1: 1:0 Caglayal, 2:0 Kasca, 3:0 Bozbay, 4:0 Bekyigit, 5:0 Caglayal, 5:1 Brenner.
VfB Walldorf II – Heidelberger SC II 7:0: 1:0 Seibicke (17.), 2:0 Bös (22.), 3:0 Hackel (28.), 4:0 A. Dadson (45.), 5:0 Bös (60.), 6:0 Zabunoglu (71.), 7:0 Haberland (74.).
FC Schatthausen II – SC Walldorf Safak Spor 6:1: 1:0 Baust (19.), 2:0 Baust (22.), 3:0 Kralj (44.), 4:0 Kralj (62.), 4:1 Torun (70.), 5:1 Transier (77.), 6:1 Kralj (89.).
FC Frauenweiler – VfB Wiesloch II 5:0: 1:0 Musab Kara (29.), 2:0 Patrick Wendt (32.), 3:0 Erkan Yildirim (70.), 4:0 Michael Turan (76.), 5:0 Patrick Wendt (79.).
VfB Rauenberg II – VfB Leimen II 2:0: 1:0 Seibling (35.), 2:0 Wipfler (75.).